



Goldenes Leder

EXOTISCH, LUXURIÖS UND EINZIGARTIG – LACHSLEDER EROBERT IN DIESER SAISON LAUFSTEGE SOWIE INTERNATIONALE SCHUH- UND ACCESSOIRESKOLLEKTIONEN. DAS DEUTSCHE UNTERNEHMEN NANAI VEREDELN LACHSHAUT AUF HÖCHSTEM NIVEAU. **DANK ÖKOLOGISCHER GERBUNG UND FÄRBUNG BEHÄLT DIE FISCHHAUT IHRE INDIVIDUELLE STRUKTUR UND TRAUMHAFTE FARBIGKEIT.**

Im Osten Sibiriens, im Unterlauf des 4.500 km langen 'schwarzen Drachenflusses' Amur lebt seit Jahrtausenden das Volk der Nanai – der 'Goldenen'. Bekannt für die uralte Tradition des Fischhautgerbens, verwendet es das strapazierfähige Leder für Segel, Zelte, Taschen und religiöse Objekte sowie Kleidung und Schmuck. Diese einmalige Handwerkskunst war Inspiration für das deutsche Unternehmen Nanai. Bereits 1979 gründete der 'Lachs-Pionier' Rudolf Laschinger eine kleine Räucherei in Bodenmais im Bayerischen Wald, die sich schnell zum erfolgreichen Zuchtbetrieb entwickelte. Lachshaut – bislang ein Nebenprodukt der Lachsverarbeitung – sollte sich in den Augen des Visionäres in luxuriöses Leder verwandeln. Gemeinsam mit den Nachfahren der Nanai und Gerbspezialisten entwickelte Laschinger einen mehrstufigen und umweltschonenden Prozess, der die natürliche Struktur des Leders erhält – weltweit einzigartig. Nanaileder werden zu 100% chromfrei gegerbt und vegetabil gefärbt. Die Pigmentierung und charakteristische Struktur der Haut und die schönen, transparent schimmernden Farben machen das Leder unverwechselbar. Nanaileder ist in den Nuancen Mimosa, Kastanie, Natur sowie zwölf weiteren Farben

erhältlich und wird lackiert oder unbehandelt eingesetzt. Dabei sind der Verwendung fast keine Grenzen gesetzt – von luxuriösen Handtaschen, Schuhen und Bekleidung über exklusive Möbelstücke und Tapeten bis hin zur Verkleidung in Automobilen, Yachten oder Flugzeugen ist alles denkbar.

Nanai goes Fashion

Auf der Mercedes Benz Fashion Week Berlin im Juli 2009 feierte Nanaileder Premiere auf dem Laufsteg. Das Designer-Duo Mongrels in Common verwendete das einzigartige Material für seine Kollektion 'A siberian icelandic marriage'. In seiner H/W Kollektion 2010/11 setzt auch Michael Michalsky Nanaileder ein. Raffiniert zu mehrfarbigen Stücken vernäht, schmückt das Leder als Saum die Kollektionsteile. Auch bei der Taschenkollektion MCM by Michalsky wird es in mehreren Modellen eingesetzt. Neben einigen Dekorationen bei den Damenschuhen sind als besonderes Highlight Herrenschuhe von Michael Michalsky komplett aus Nanaileder gefertigt. Auch Ludwig Reiter plant, 2010 Schuhe aus Nanaileder auf den Markt zu bringen, ebenso Pollini, einer der bekanntesten italienischen Produzenten hochwertiger Taschen und Schuhe. Spannende Kooperationen mit namhaften Designern aus den Bereichen Interieur, Mode, Accessoires und Schmuck sind bereits in Planung. Das exotisch anmutende Leder zieht wohl jeden Betrachter in seinen Bann. ■ www.nanai.eu

